Merseburger

# Correlpondent.

Erice iut: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag früh 7 Uhr. ginal Badite, dyning Greedition: große Nitterftraße Rr. 28. Infrirtes Sonntagsblatt.

30 Bfg. durch die Petungen. — 1 Mark 20 Bfg. durch den Herunträger. — 1 Mark 25 Bfg. durch die Poft.

M. 92.

ne,

pfehle ich pro Mille

Lieferungen geschehen durch Irrthümer im doğmarkt 12, te Kindernahrung, ügl. zu Budding, Ander v. garantirt rein mit frishe

in Schoten ju 25-50 Hin, us Erbo Bengi iei Lota als vorzüglichfes Siintung Genesenbe und Rinber ar

Mt., 1 Mt. 50 Hi n. 2 D

lităt, Cacao in Roffe Farbenhandlung to Lebert traße 16.

's Farbe. ialität: Federn waiden u. finis i A. Wieje

er Funkenbug 1 12. Juni 1881. Le in dieser Satson n Frieden.

v. Mojer u. F. n. Shinio 13. Juni 1881. rn Director Heinrich Janti inderin. t von G. von Rojer. erauf: tungsfest.

en von G. von Mojer.

en bon G. on word.

CT — Grage.

of Herr Cennel,

both,

both,

both,

cre Director,

both,

both,

both,

cre director,

both,

both,

both,

cre director,

latel Golden,

latel Golden,

latel Golden,

cred units,

cred units

iring mit buntelblazen Sin verloren worben. Der Finde gegen Belohnung in ber Eppel

Dienstag den 14. Juni.

1881.

### Politische Uebersicht.

Politische Uebersicht.

Laut telegraphischer Rachricht aus London sind die Mitglieder einer zur Ersorschung des Innern des Landes von Affad aus abgegangenen ikalienischen Erpedition, bestehend aus einem Unterossigier, 4 Soldaten und 10 Seesoldaten von den Eingebotenen niedergemacht worden.

Die Variser Abendblätter besprechen alle noch die jüngsten bedeutungsvollen Ereignisse mit französischen Senat. Sie suchen theilweise den Ernst der Age abzuschwächen. Der "National" meint, die Krisse sein nur gefährlich, wenn Gambetta die neue Lage gegen die Regierung und Grew, ausbeuten wolle. Gambetta sehr ergeben zeigt sich der "Temps", der die Abstimmung des Senats einen großen Kebler nennt und schließich sagt, das alle Welt durch dieselbe verleht worden sei, nur Gambetta nicht, der in seinem republikanischen und französischen Aatriotismus den Muth gefunden habe, den Ursprung einer ihm ergebenen Kammer und französischen Patriotismus ben Muth gefunden habe, den Ursprung einer ihm ergebenen Kammer augugreisen, die Institution eines Senats zu vertheibigen, ber ihm feindlich gesinnt sei, und die unverantwortliche und geachtete Verson des ersten Beamten der Republik gegen die Unstugdeiten und Aufreizungen ungeschiebter Franzosen der heibigen. Das klingt seltsam servik. Freilich sind die heutigen Franzosen unter dem Kaiserreich erzogen, und man kann von ihnen deshalb Alles erwarten. Die Mitsund des Senatskeschiebts ist geberfolks im

jur die Peradigung der leitend der Bauern zu gablenben Lodfauss imme macht die rufstische Regierung bekannt, daß die bezüglichen Berhandslungen am 2. Juni a. St. (14. Juni n. St.) beginnen werden. Der "Regierungsbote" iheste die Ramen von 12 zu den Berhandlungen eingeladenen Experten mit. Dieselben gehören der Landschafte, der Stadtverwaltung, dem Abel und dem Gruntskifte an.

r am Sonnabend den 4. d. ft Nr. 1 ben Fünj-Nartist, t, denfelben fofort im Hab, rufalls derfelbe von dort in nabren, und die mit ihm verbündeten nationalen Agitatoren, die alle Reformen, so weit dieselben nicht mit einer Erweiterung der nationalen Autono

Mugenblide passürt, wurde damit noch nichts gewonnen sein, wenn nicht worder die legistiche prästderung beseitigt ware. Was Irland worden, so daß die ofstielte Berösstellung ber Autorität des Gesets. Daß davon aber, so lange die Landtiga die irische Bevöller trung terrorisirt, keine Rede sein kann, bertschald um englischen Ministerium wohl kaum noch eine Berschiedenheit der Ansichen. In seiner zwischem der nicht werden der Ansichen Archiven der Wirthausschaften der Ansichen Archiven der Ansichen Archiven der Ansichen Archiven der Kollen der Kol

Franzosen unter dem Kaiserreich erzogen, und man fann von ihnen deshald Alles erwarten. Die Wittung des Senatebeschlusse ist jedenfalls im Konvention kait. Der Zwed dersetden ist die Lande eine recht gute und nur die Wähler und Macker toben. Eins ist gewiß: Wadder an den Jamis dangende Genugthuung genommen und bewiesen, das ein Frankeich noch Manner giedt. die del delegende denugthuung genommen und bewiesen, das ein Krankeich noch Manner giedt die tusselligen Grenzprovinzen karf geschädigt werden. Die dallossische Armee in kantinopel kat neuerdings begonnen, einem sehr sied den von gegen Krankeich anzuschlagen und beschultigt die französische Armee, während ind zund der die der das eine große Armee nach Erivolis zu senden zu haben. Sie hatelstung der seinen der Alanes sied beschädigten Berhande gebenes Zeichen in jedem Augendlisse der "Zeichde" gebenes Zeichen in jedem Augendlisse der "Terbjumani Beginnen werden. Der "Regierungsbote" theilt die Hallen von Erthandlungen eingeladenen von 12 zu den Berhandlungen eingeladenen treiben könnte (?) und daß, wenn Europa das de nicht thut, die tuffiche Regierung durch eine Kronprinzen hatte Kürft Milan sich gleich internationalen Berpsichtungen sich gebunden süben masser bem Kasser und Er Aufter und beingt went Grieben bem Kronprinzen hatte Kürft Milan sich gleich internationalen Berpsichtungen sich gebunden süben nach Aufhebung der Tasset im königlichen Palais verabschieben, liege in einer Union bes Istellen. "Bann werden die Musselmaner ernstlich dame. "Wann werden die Musselmaner ernstlich dame. "Bann werden die Musselmaner ernstlich dame ganzen Erdball zu vereinier

mittag von Baben-Baben nach Koblenz abgereist, einer zwischem einer zwischem korrespondenten des Journals word und dem Kenier Rossa in Reitag Mittag nach dem Schluß der Exervor und der der Verfechten und kaben der Verfechten und Kußland der Verfechten und keichsetzen der Verfechten und Kußland der Verfechten und keichsetzen der Verfechten und keichsetzen der Verfechten und keichsetzen der Verfechten und keichsetzen der Verfechten der Verfec Danzig abgereift, wo er einen Tag zu bleiben und sich bann an ben russission Hof nach Beterdburg zu begeben gebenkt. Den zum Grenbienst besohlenen Commandeur ber 3. Felbartilleriebrigade, Oberst v. Kassong, entließ ber Kürst furz vor leiner Absahrt auf dem Jöhbanhofte. Dort hatten fich auch ber Commanbant General Rajor v. Berdem, ber Politichyrafibent v. Mabai, ber serbische Gefanbte, Staatsrath Pétroniewitch, ber serbische Legationssecretar Garaschanin, ber beutsche

Reichstage angenommene Annungsgefet. In ber Debatte (prach man sich für die Genehmisgung ter Bestätte (prach man sich für die Genehmisgung troß ber Streichung ber Bestättung bes \$ 100e Kr. 3 aus, boch wurde die Beschlussfassung beierüber ausgeset. Man will zuwörderst die Enteschiedung des Reichskanzlers abwarten; vielsach beiste es, die preußischen Stimmen würden ansamtles merken, im Rundskand gesch der an ber die Deutschand.

Deuts eine bahingehenbe Erklarung abgegeben werben; ber bezügliche Untrag Peper erhielt in ber zweiten

Lefung befanntlich eine anfehnliche Majorität.
— (Die Beihe ber Fahnen) für bie neuformirten Bataillone und bas Cifenbahn-Regiment burch Ge. Majeftat ben Raifer in Botebam ift veranlaßt burch bie beschleunigte Abreife bes hoben herrn nach Bab Ems, bis jur Rudfehr bes allerhochften Rriegeherrn aus bem Babe verschoben Im foniglichen Rriegeminifterium ift von ben Sof-Militareffetten-Fabrifanten bie Bufammen ftellung ber Felbzeichen bewirft worten. Un ten Fahnenfloden find von ben gahlreichen gur Befeftigung ter Fahnentuche bienenben Rageln bie Fahnenspipe junachft gelegenen 20 Ragel nur halb eingeschlagen, ba biefe erft ganglich von Gr. Majeftat bem Raifer und ben foniglichen Bringen und Bringessinnen bei ber Fahnenweihe alter Sitte gemäß mit golbenem hammer in bie Stode hineingetrieben werben. Um Montag nachfter Boche werben bie Feldzeichen einzeln in Kiften Bahrend ber Referent v. hertling fich bielem werpadt nach Potebam übergeführt und bort bis Antrage gegenüber nicht abweifend verhielt, beauf Weiteres im Fahnenzimmer bes foniglichen fampfte ihn ber Geb. Rath Lohmann auf bas Stabtichloffes aufgeftellt.

— (Offizios) wird aus Berlin geschrieben: "Db bas mit Ham burg geschlossene Abkommen ben Reichstag noch beschäftigen wird, ift in so sern zweiselhaft, als ter Hamburger Senat mit vollem Recht ben Raths und Bürgerschluß über biefe Angelegenheit nicht überfturgen, fonbern burch eine forgfame Borbereitung und Aufflarung gu einem mit möglichst allgemeiner Bustimmung ge-fagten machen will. Daß aber biefer Rathes und Burgerichluß zuftimmend ausfallen wird, baruber befteht gar fein Zweifel mehr, nachbem bie wichtigften consultativen Organe bes handels und Gewerbes fo wie bie einflufreichsten Organe ber Preffe ham. burge fich fur bie Unnahme ausgesprochen haben.

### Parlamentarifche Nachrichten.

Meichstag. Connabenbfigung. Der Reichstag feste heute bie zweite Lefung bes Un-fallverficherungsgefenes fort, wo biefelbe in ber letten Sigung vor ben Pfingftferien an ber Klippe ber Befchluffunfahigfeit gescheitert mar. Gine lebiglich technische Gefichtepunkte behandelnbe Debatte entspann sich junachst bei § 46 ber Bor-lage und endete mit ber unveranderten Annahme Danach können die in ber Rommiffionefaffung. Folge biefes Gefetes Berficherten und ihre Sinter-Bolge Diese Gesetze Verlicherten und ihr Inter Inter gentlegten und beite beite bei bei beiteffenden Betriebsunternehmer jurudgezogen, nachdem sich Staatsseferetär v. einen Anspruch auf Schabenersat in Kolge eines Botticher entschieben dagegen etklärt, wenngleich Unfalls nur dann geltend machen, wenn berfelbe er die hier angeregte Entschädigungsfrage der Erden Unfall vorsätzlich herbeigeführt hat. Ein wägung werth erklärte. Der Reft des Gesetze sortschiedes Amendement, auch bei grobem wurde ohne weitere Dedatte erledigt und darauf fortschrittliches Amendement, auch bei grobem murbe ohne weitere Debatte erlebigt und barau Bericulben bes Unternehmere bie Erfappflicht in bie erfte Berathung ber Sanbelsver festzustellen, warb abgelehnt. Der \$ 47 murbe bann mit einem von Gareis beantragten Bufas angenommen, wonach nicht nur Unternehmer, Actiengefellichaften ober eingetragene Benoffenschaften, fonbern auch Innungen, wenn ein Mitglieb bes Borftanbes ben Unfall vorfahlich ober burch grobes Berfeben verursacht bat, ber Landesver-ficherungsanftalt ha fibar ift für alle Aufwendungen, welche biefelbe in Folge bes Unfalls zu machen hat. Den von ber Kommission gestrichenen § 53 ber Regierung &vorlage beantragten bie Socialbemofraten wieder herzustellen. Er bestimmt, baß fur Berfonen, bie nach Daggab bes Gefeges verfichert find, eine weitere Berficher rung bei ber Landesversicherungs-Unstalt abgeschloffen werben fann, ale Buidug ju ber festgeseiten Rente. Das haus lehnte biefen Antrag ab. Damit war bie Diecussion bis jum § 56 ge-

langt, welcher ber Brivatversicherung auf Gegen. feitigfeit noch einen fleinen Spielraum ubrig läßt, wenn sich Unternehmer von Betrieben, welche anftalt bei Halle gener aus. Dach und Dachtuhl fucht. Lettere beitehen nicht nur in saft allen unter die Borschrift des Geseys sallen, zum Zwef eines Klügels der Psiege Unftalt für Manner größeren deutschen Städen, sonden auch nielen der Unfallwerscherung in diese Form zusammen wurde hierdurch gänzlich zerkört und die Ballenskeiten Deten ich ist als kalfmannische thun. Für solche Genossenschaften vereinigter Be- lage des obersten Geschoffes zum Theil verboltt, als wissenschaftliche, theils als Abonnenten-Bereine triebe tritt dann an Stelle des Prämienbetrages In die eigentlichen Krankenräume den das die Genossenschaftliche, theils als Abonnenten-Bereine triebe tritt dann an Stelle des Prämienbetrages In die eigentlichen Krankenräume den das die Geschoffes zum Theil verboltt. Die Bersammlung der Abgeordneten berieth zusche für die Verläufigen Frankenräume Bermichungen nächst die neuen Berbandslagungen und stellte des für die Deckung bersenigen Entschaftlichen Krankenräume den die Kehnerliste für künstigen Winter setz. lagt, wenn fich Unternehmer von Betrieben, welche

Die Fortschrittspartei wünschte, daß die Versicherung solcher Unternehmer auch bei Privatversiches

Unfang an eingenommenen Standpuntte, fur bie Rranten gelungen ift, fich in ben, auch gur Anfang an eingentommente Stumment, und Brieben ger Bufbewahrung ber Garberobe benutten Bobenraum Brivatverficherung ein, indem et, auf seinen be- einzuschleichen und baselbft bie Strohverpadung Brivatversicherung ein, indem er, auf feinen be- einzuschleichen und bafelbft die Strobvergadung fannten Entwurf von Roimativbestimmungen gut eines Bafferrefervoirs anzugunden. Auf Befragen rudfommend, ben Rachweis führte, baß fur die gab er an, er habe sich nur seine Beine Beine gab er an, er babe sich nur seine Beine Beine mollen, weil er unertrags Leiftungsfähigfeit ber Berficherungsgesellichaften in abbrennen wollen, weil er unertrags ber That bie erforberlichen Burgichaften gegeben liche Schmerzen in benfelben habe. werben fonnten. In zweiter Linie beantragte er + Bie man ber S.3. mittheilt, nahm am wenigstens eine Amendirung bes Baragraphen babin, bag fur bie ju bilbenben Genoffenschaften burd Reichegeses Normativbestimmungen feftgefest werben bis au beren Erlag bie bereits bestebenten Genoffen fcaften für Unfallversicherung auf Begenfeitigfeit jugulaffen maren, fofern nicht Thatfachen vorliegen, welche ihre volle Leiftungefabigfeit in Frage ftellen.

Entichiebenfte. Fur und gegen bie Bulaffung ber privaten Unfallversicherung förberte bie Debatte wesenttich neue Momente nicht zu Tage. Die liberalen Antrage fielen und ber Paragraph wurde nach bem Borfchlage ber Kommis ion angenommen.

Bei ber Berathung bes von ber Kommiffion ein-geschalteten \$ 56a, welcher ben Anappschafteffen gewiffe Befugniffe im Rahmen ber neuen Organiation ber Unfallverficherung einraumt, wurden viese Raffen von bem Socialdemofraten Rayfer einer wenig fcmeichelhaften Rritif unterworfen. Einige barin verflochtene heftige Musfalle gegen ben Lobredner ber Knappschaftekaffen zogen bem Rebner wieberholte Ordnungerufe gu.

Nachdem der Paragraph angenommen war, vertagte das Haus nach 6½ ftundiger Berhandlung die Weiterberathung auf Abends 8 Uhr.
In der nach 8½ Uhr eröffneten Aben dfigung wurde die zweite Berathung de Ardeiter: Unfallversicherungegesetes erledigt. Gin Antrag bee Abg. v. Cuny, welcher bie Buftanbigfeit bes Reichsgerichts in allen Rechtsftreitig. feiten aus biefem Gefete bestimmt, wurde ange-nommen; ein Antrag Gunther (Ruenberg) au Enischabigung ber bestehenben Unfallversicherungs gesellichaften und beren Beamten wurde vorlaufig bei beiter beiterreich, ber Schweiz und Belgien eingetreten. Abg. Dr. Delbrud erflart, bag ber Bertrag mit Defterreich leiber gegensietige Berkehreerleichterungen ausschließe, baß er aber bennoch bafur ftimmen werbe, weil es Defterreich-Ungarn betreffe, alfo nicht aus wirthschaftlichem fondern aus politischem Intereffe. Rach furger Distuffion, an der fich die Abgg. v. Bernigerobe und Dr. Benber betheiligen, wurden bie brei Bertrage in zweiter Lejung genehmigt und war bamit bie Tagesordnung erlebigt. Nachfte Sigung Montag.

brach in einem Bobenraume der Provinzial-Fren-anstalt bei Halle Feuer aus. Dach und Dachstuhl

seines Justig-Aussichusses gemäß bahin entichieben, fpruche ersorberlichen Betrages, welche mahrend bes bag irgend welche Bersonen Beschäugungen bavon bag ber vom Reichstage gefaste Beschus wegen abgelausenen Bierteljahres in Folge ber vorgesome getragen hatten. Die Sprigen und Mannichgiten procentualer Herabsegung ber allgemeinen menen Unfälle seingestellt sind. Die Socialbemos ber umliegenden Obrfer und Ortschaften Rietleben, Berichten ber umliegenden Obrfer und Ortschaften Rietleben, Baffendorf, Erölwiß, Borwert Kreuz, sowie bes ber britten Lesung wird seinen ber Reichstergierung bie Berichterung Rittergutes Gimrig und ber Stadt halle wie ber beitgeben, merben istellen, werden bei Rripatrusphartei wünschen Berichten ber welche welche weben bei Berichterung Rittergutes Gimrig und ber Stadt halle wie Giebichenftein waren zeitig an ber Branbftelle und tung 6 gefellschaften unter gewissen Roxma- teisteten mit großer Energie und Aufopferung tinbestimmungen, bie burch Reichsgesetz zu bie wirksamste hilfe. Rach ben angestellten Erserlassen sein, gestattet werben moge. mittelungen ift ber Ausbruch bes Feners baburch ertaffen feien, geftattet werben moge. mittelungen ift ber Ausbruch bes Feuers baburch Der Abg. Bul trat, entsprechenb feinem von berbeigeführt worben, baf es einem b [ob fin nigen

Sonnabend in Beißenfels bie Bolizei auf bem Bochenmartte mehreren Butterverfäuferinnen ihre Baare weg, weil lettere nicht bas vorschriftsmäßige Bewicht hatte. Gine biefer Bertauferinnen, eine Setolit gatte. Eine offer Ertrager fag-hallenferin, hatte außerbem sog. "Thüringer Fag-butter" in Einhalbpfundstäde geformt, und diese mit dem Stempel "Rittergut Thorn" versehen. Bo biefes thuringische Rittergut Thorn liegt, ift

gewiß nur ber qu. Berfauferin befannt. In bemfelben Grundftud (Dettler's Brauerei) ju Beißenfele, in welchem fürglich bei Aus-ichachtungsarbeiten fehr werthvolle Gilbermungen gefunden wurden, fand man jest viele Thierknochen, Bahne und verbrannte Knochentheile. Außerdem murbe ber noch gut erhaltene, ca. 22 em lange, 13 cm breite Schabel eines unbefannten Thieres gefunden. Die in bem Schadel befindlichen Borbers gabne haben eine Gesammilange von 7 cm. Un einer anderen Stelle in bem Grunbftud fließ man auf Urnenftude, verbrannte Knochen, holzsohlen-refte, Bahne und Eifenftude. + In einer ber letten Sigungen ber zweiten

Straffammer bes foniglichen Landgerichte Leipzig wurden eine Ungahl Wilderer, welche bie fachfischen und bie herzoglich altenburgifchen Forften icon öfters unberechtigt abgejagt, langere Zeit aber fich ben Berfolgungen ber Forftbeamten und ber Benbarmerie geschickt zu entziehen verftanben hatten, endlich aber boch erwischt worben waren, gu Gefangmisstrafen von 1 Jahr 2 Monaten, ju Schug-nisstrafen von 1 Jahr 2 Monaten bis zu 3 Monaten herab verurtheilt. Den Jehler, einen dortigen Wildprethändler, tras, da der Gerichts-hof das Gewerdsmäßige seiner Handlungsweise für erwiesen erachtete, 1½ Jahr Juchthaus und die Rebenstrase von 5 Jahren Berlust der Ehrenrechte und Bulaffigfeit von Bolizeiaufficht.

+ Aus Leipzig wird berichtet: Gine folche Frequeng, wie fie beim biesmaligen Bfingitfefte vie hiefigen Gifenbahnen aufzuweisen haben, fteht bisher unerreicht ba. Auf ber Dreebener Staates bahn wurden etwa 30300 ankommende und abs fahrende Personen expedirt, auf ber Thuringer Bahn etwa 22 000, auf ber baprifchen Bahn etwa 23 000 und auf ber Magbeburger Bahn etwa 20 500 Perfonen, so bag man feineswege zu boch greift, wenn man bie Gesammtfrequenz auf allen Bahnen auf 105 000 bis 110 000 Personen begiffert.

+ Das zweite und britte Bataillon bes 71 Infanterie-Regiments foll von Erfurt nach Salle verlegt werben, sobald baselbft ber neue Kaffernens ban vollendet sein wird. Das jest in Salle garnisonirende britte Bataillon bes 36. Infanteries Regiments wird bann, ber "Thur. Boft" gufolge, nit ben zwei anderen in Erfurt ftebenben Bataillonen vereinigt werben.

Provinz und Umgegend.

† Utber einen am Sonntag früh in ber Pros träge, welcher im Jahre 1876 von 6 Bereinen binziglenden beingalten Brand wird offiziell berichtet: Am umfast, in Gotha im "Hotel Bahnlicher" feinen Sonntag ben 12. d. M. morgens gegen 6 1/4 Uhr brach in einem Bobenraume ber Provinzial-Irrens war von 30 Albgeordneten ber Berlamblung brach in einem Bobenraume ber Provinzial-Irrens war von 30 Albgeordneten ber Berlamblung brach in einem Bobenraume ber Broding ber Berlamblung brach in einem Bobenraume ber Broding ber Berlamblung ber Berlamblung brach in einem Bobenraume ber Provinzial-Irrens war von 30 Albgeordneten ber Berbandbotretine ber Berlamblung ber Berlamblun fucht. Lettere bestehen nicht nur in faft allen

maden tie hand ber 9 Nichtmitglieb Damen, ge nichfighrige hamburg. Comund Lo + 3n gr tes befant Berthes ! worin fich mit beffen Gewitterftur find ertrunfe † 3m 8 murbe biefer 12 Pjund e + 3n tem ti Ecalfai sich an ihm naturlich foi + Der 2 Ginmohnere Bruber im Munben bei

beuticher Re idafilide Bi Drtin groß

Mer \*\* Die idugen=@ und Montag ibr grofies 9 woch ben 2 rerbunden r labungsliften \*\* Die Musik: und letten Conn in mehreren imgebenen 2 Schfeubis, m Reisegesellico Beafall . Wifgeldides mb vollfomt

gezweifelt mi

+ Barb geringer Au

affenrenbani

Leider muß

benn ber b

tem Umte e

worben.

manden ume zu att vor, theil be Berschwin bật fich biefer Etiere fo gut Im Fun fin and in it is a constitution of the constitution of the

m fpateren 97

\*\* Die an en letten To

mobsant, ha

labe Berluft



Beschädigungen bavon en und Mannichaften Detichaften Rietleben Derf Rreug, fowie bes er Stadt Salle wie in ber Brandftelle und gie und Aufopferung ch bes Fenere baburch ich in ben, auch gur e benugten Bobenraum bie Strohverpadung unben. Auf Befrager nur feine Beine eil er unerträg.

nfelben habe. mittheilt, nahm am le bie Boligei auf bem tterverfäuferinnen ihre t bas vorschriftsmäßige Bertauferinnen, eine fog. "Thuringer gaß de geformt, und biefe gut Thorn" verfeben, tergut Thorn liegt, ift rin befannt. ict (Dettler's Brauerei)

chem furalich bei Ande erthvolle Gilbermungen jest viele Thierfnochen, ochentheile. Mußerbem ene, ca. 22 em lange, 8 unbefannten Thieres ibel befindlichen Borberänge von 7 cm. An Grundflud fließ man Knochen, Holztohlen-Sigungen ber zweiter Landgerichte Leipzig

, welche bie fachfischen gifchen Forften ichon langere Zeit aber fic eftbeamten und bet hen verftanden hatten, en waren, zu Gefang. Monaten bis zu 3 Den Sehler, einen af, ba ber Gerichte er Handlungsweise für r Buchthaus und bie Berluft ber Chrenrechte aufficht.

berichtet: Gine folde iesmaligen Pfingftfefte ifgumeifen haben, fteht ber Dredbener Staales ankommende und abs auf ber Thuringer e baprifden Bahn ema gbeburger Bahn etwa mmtfrequeng auf allen 3 110 000 Berfonen

te Bataillon bes 71 on Erfurt nach Salle bft ber neue Raffernen. Das jest in Halle gate n bes 36. Infanterio "Thur. Poft" zufolge, ert ftebenden Bataillonen.

Letiter enthalt wiederum nur Namen trefflicher fic mahrend bes Spieles zwanglos zu unterhalten, haben beutscher Rebner, teren gemeinverftanblichewiffen wir feine Bezeichnung. ichaftliche Bortrage in ben Berbandevereinen aller ichmittige Votrage in ben Berbandebereinen aller Drien große Anziehungskraft ansüben. Meist machen tie Berbandebereine die von ihnen an ber Hand ber Kehnerlisse veranstalteten Borträge auch Nichtmitglieben, und zwar sowohl herren als Damen, gegen Eintrittskarte zugänglich. Alle nächtzigen Bersammlungsort bestimmte man Hamburg. Der bisherige Berbandevorsteber, Herr Konnuch

Hamburg. Der bisherige Berbandsvorsteber, herr Edmund Log aus Koburg, wurde wiedergewählt.

+ In große Trauer ist am 6. b. die Familie bes besannten Berlagsbuchhandlers Andreas Berthes in Gotha verfetzt worden. Ein Booth worin fich ber Schwiegersohn bes herrn Berthes mit beffen alteftem Cohne befand, ift bei heftigem Bewitterfturm auf ber Befer gefentert und beibe

find ertrunfen.

+ 3m Forftorte Rofenberg bei Ermeleben wurde biefer Tage ein Bilbfater im Gewicht von 12 Pfund erlegt.

† In tem meiningischen Dorfe Rudertewinb bei Schalfau hat ein Landwirth seinen Sohn, ber fich an ihm thatlich vergriffen, erftochen und murte natürlich fofort verhaftet.

Der 21 jahrige entartete Cohn eines achtbarer Einwohners in Cothen hat feinem 17 jahrigen Bruber im Streite mit einem Meffer berartige Bunben beigebracht, bag an feinem Auffommen

gezweifelt wirb.

† Garbelegen ift feit Mittwoch in nicht geringer Aufregung. Den Grund zu berfelben gab bas Gerücht, daß die Bucher bes Kammerei-affenrenbanten nicht in Debnung gefunden feien. Leiber muß dafielbe ter Wahrheit entsprochen haben benn ber betreffente Beamte ift einstweilen aus bem Umte entlaffen und fogar gur Saft gebroch

### Localnachrichten.

Merfeburg, ben 14. Juni 1881.

\*\* Die hiesige privilegirte Burger=Bogels schusen Sesellschaft wird Sonntag ben 19 und Montag ben 20. b. M. im Burgergarten ihr großes Bogelschießen abhalten, tem am Mitts woch ben 22. nachmittags ein Scheibenschießen, verbunden mit Congert sogen wird. Die Einstehnschiffen sind bereitst in Umsauf aber labungeliften find bereits in Umlauf gefest.

\*\* Die aliabrliche sogen. Herrenparthie bes Musik- und Gesangvereins "Irene" entschere am letten Sonntag fruh ca. 30 Mitglieber berselben in mehreren Omnibusen nach ten von Holzungen umgebenen Auenborfern bis zu tem Rachbarftattden amgebeien Auenbofein das Mittagsmahl eingenommen wurde. Leider fesselte anhaltender Regen die luftige Reifegesellschaft hier die zum Abend, so daß die projectirten Fustouren in die nahen Waldungen in Wegfall sommen mußten. Tros dieses kleinen Misgelgide blied die Stimmung eine gehobene, und vollfommen befriedigt trafen die Ausstügler in den späteren Nachtstunden wohlbehalten hier wieder ein.

\*\* Die anhaltend fühle Temperatur, welche in den seinen Tagen zeitweise bis auf 6 Grad Wärme

berabfant, bat unferen Lieblingen, ben Schwalber hetbe Berlufte jugefügt. Man fand bie Thierchen an manchen Stellen, wo sie etwas Schutz und Barme zu finden hoffien, in übergroßer Jahl lobt vor, theils erstarrt, theils wohl auch in Folge bes Berschwindens ber Insecten verhungert. Leiber lagt fich biefer Calamitat gegenüber fur bie armen Shiere fo gut wie gar nichts thun.

Aus den Breifen Querfurt und Merfeburg.

S Um Donnerstag fant in Schfeubis Am Donketelug fand in Schreubig au Anordnung der Regierung vor dem Kreischipstius Herrn Tr. Simon aus Merseburg eine Nach-prüfung ter Fleischbeschauer und Revision der Mikroscope ftatt.

S Die Etraffammer bes Landgerichts ju Raum burg bat am 8. b. ben in Ducheln ftationirten Upothefergehulfen D. Seehaufen, angeflagt wegen fahrlaffiger Tobtung eines Kindes, ju ber von ber Staatsonwaltischaft beantragten, gefeglich zu- läffigen geringsten Strafe von 3 Mon., wovon 2 Mon. burch die Untersuchungshaft als verbüßt Diche ber Linterlugungsgaft als verbugi erachtet worben, verurtheilt. In die Apothefe gu Micheln fam, nach bem R. R., eines Tages eine Frau und brachte ein Recept, auf beffen einer Seite eine Morphium-Mifchung für die Frau und auf ber anteren Seite ein Calomelpulver für beren Tochter geschrieben fand. Der Angeklagte hatte beibe Argneien gu bereiten, murbe aber mabrenb ber Zubereitung abgerufen, um eine Rechnung zu quittiren. Als er bas Lettere gethan hatte, vollendete er die Recepte, aber so, daß das, was die Mutter bekommen sollte, das Kind bekam — welches, ta die Dosis fur basselbe unbedingt töbtstie were beit ich war, fart.

Bermifchtes.

Rerm is fctes.

\* (Ein sals der Avostel.) Die Festnehmung eines Kicheiliges in der Nahe von Vrieg, über die die Schleilige Zeitung berichtet, war mit einer heiteren Episode vertnüpft. Der Nachtwächter des betressenden Kinden und medte den Küner michger eine Augahl handsele Dortsenohner mit Verten, Hugael ein des Augahl kandsele von der einer und Thüren wurden der ist den der ist der kinden wurden der kinden wurden der kinden wurden der kinden wurden besehr und dann drang man in die Kirche ein. Troß allen Sundens wurde aber lange Zeit nichts gesunden. Da stößt einer der Benafineten einen andern in die Seite und füsster ihm zur "Du, einer von den Augusten. Da stößt einer der Benafineten einen andern in die Seite und füsstert ihm zur "Du, einer von den Augusten. Da schleiter der Kondische in Dritter: "Es sind ihrer ja gar 13, und der Dreizehnte hat eine Mige auf!" Und so verhielt es sich. Der Dieb hate sich, als er die Berfolger sommen hörte, auf die Kanzel und von dier aus unter die 12 Unoptel größligtet, die auf einem in beitäcklicher höhe über der Kanzel angebrachteten Querballen siehen. Aus der Wirte der Appfeligher.

\* (Schneefall im Juni.) Wie aus hirdberg in Schleine berichtet wirt, dar an 7. d. im yodgebiege ein bedeutender Schneefall statzesunden. Das Kreisbauam \* (Laufeline beidert.

Durchidnittsmarttpreife

Я	Dont O.	212	*****	11. Vant 1001.		200
ŝ		A	4		M	3
Ŋ	Weizen, pr. 100 Kl. Roggen, do.	20	66	Schweinefl., pr. Rilo	1	30
1	Roggen, do.	21	83	Schöpfenfl., do.	1	15
7	Gerfte, do.	16	33	Ralbfleisch, do.	1	
P	Safer, do.	17	43	Butter. do.	2	60
i	Erbien, do.	22	-	Gier, pro Schod	3	
u	Erbfen, do. Linfen, do.	35	-	Bier, pro Liter		10
0	Bohnen. do.	19	-	Branntwein, bo.	_	60
	Rartoffeln pr. 100R.	7	-	Seu, pro 100 Rilo	9	
Ĭ	Rindfleisch (von der			Stroh, pro 100		500
d	Reule), pro Rilo	1	30	Rilo	6	50
1	Bauchfleisch, do.	1	10			
ч		1 -	1 20		The same	2000

Marttpreis der Ferten in der Woche bom 5. bis mit 11. Juni 1881 pro Stüd 12 Mart bis 15 Mart.

Ungeigen.

für biefen Theil übernimmt bie Redaction bem Publifum gegenaber teine Berantwortung.

eine Lest wernimmt Beredenten dem Pablitam gegendler kindern und Kaunlifen. Aodrichten.

Frechen Louife Bertha, T. des Kaurers Albrecht. — Veerdigt: den 6. Juni die T. des Hob. Boigt; den 12. Juni die finterlassen jünglie T. des Jiegeldeders Knobland, Stadt. Gefaust: Fris Obsar, S. des Kausmanns Lebert; Arthur Banl, S. des Deconom Dresser; Glemen-time Elisabeth, T. des Hobritanten Waher; Jung Do-minis Laraz, S. des Schuhmaders Risigide: Franz Otto, S. des Handbieners Heilmann; Emma Wartha, T. des Wetaldveders Barti; Wischelmine Marte, T. des Chipmaders Horlier; Gustad hermann, S. des Wir-tienmachers Hommer; Friedrich Otto, S. des Gürtmers Schumann; Emily franz, ein unehel Sohn. — Beerdigt; den J. zuni die jüngste T. des Hob. Seiendrich; den 9. der die des Gigarrenmachers hesselbeath; den 10. die einzige T. des Tigarrenmachers hesselbeath; den 14. die jüngste T. des Hob. Schubt; der einzige S. des Hob. Bernstein. Estresadertiegte: Donnerstag, nachmittags 5 llbr, Cottesdienst. Herr Dias. Scholz, Leinmarkt. Getaust: Derwann Warische.

arb. Jorn.
Altenburg. Getauft: Hermann Reinhold, S. des Hob. Jobs. Jobse; Johanne Jelicio, X. des Fabrikant Görling; Altida Augusta Hedis, Axage tetha, L. des Bildhauers horn. — Getrauet: der Kgl. Regierungs-Bote Trommler mit Frau verw. Hufe; der Tidster Koldiy aus Halle a/S. mit Frau geb. Trommler ster.

Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unsere geliebte

\*\*Edartha Dalohow\*\*
geb. Steckner.

Diese traurige Nachricht zeigen wir statt besonderer Meldung hierdurch tiefbetrübt an und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig und Merseburg, d. 12. Juni 1881. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet in Merseburg, Mittwoch d. 15, nachmittags 3 Uhr, vom Friedhofe aus statt.

Civilftands-Regifter der Stadt Merfeburg.

Eivisstands-Register der Stadt Aersechurg.

Bom 6. bis 12. Juni 1881.

Cheichtiehungen: der Tichter Koldig in Halle a.S. mit 3. F. Trommler, Unteraltendung 47. —
Beboren: dem Schneibermit: Hossmann eine X. Windberg 7; dem Fabritant D. Wiegand ein S. Vorwert 8; dem Tapezirer und Decorateur Notte ein S., Vereitefte. 7; dem Schafter eine X., Reum, 72; dem Schafter eine K., Reum, 72; dem Hobeltransporteur Bernstein S., Steitefter 21; dem Höbeltransporteur Kernstein S., Steitefter, 21; dem Höbeltransporteur Kernstein S., Steitefter, 21; dem Höbeltransporteur Kernstein S., Stadiste, 6; dem Kobeltransporteur Kernstein S., Stadiste, 6; dem Köbeltransporteur Kernstein Schafte, 3; der 10 Mon., Kahnträmpfe, gr. Sytiste, 5; des Hob. Steinbeid X., 10 Tage, Schwäde, Sand 6; des Schmiedemitr. König X., 10 J. 20., Knodenmartentzindung, Kum. 11; des Cigarrenmachers Hielder K., 5 M., Uniquenentzindung, Hirtenstansporteur Bernstein S., 6 T., Krämpfe, Saaltr. 6; die unverehel. Fabritarb. Knobland, 55 Jahre, Aportherefter. 2; des Höbeltransporteur Bernstein S., 6 T., Krämpfe, Saaltr. 6; die unverehel. Fabritarb. Knobland, 55 Jahre, Aportherefter. 2; des Hob. Schmieber. 17.

23. 10 M., Magenteiden, Peeuherift. 17.

Befanntmagtung. In Gemäßeit der Vorjetift des F 7 des Geletes dom 2. Juli 1875, betreffend die Untegung und Veränderung von Straßen und Plägen in Stadten und ländlichen Detifchen geneinige Behardungs und Flügent in Stadten und ländlichen Detifchen geneinigte Behardungs und Flügentlichen Verböden genehmigte Behardungs und Flügeltlinierplan der Stadt Werledurg Section VIII, umschlend das Zerrain der Gottspachstraße, des Enteuplans, vor dem Gotthardisthor, der Heilel, des Seitensbentels, der gr. und fl. Sigtifraße, des Sandes, der Heilfraße, der Gandes, der Heilfraße, der Gandes, der Heilfraße, der Gandes, der Heilfraße, der Gandes, der Dieteriteifraße von Nr. 5–17, jowie der Kreuzstraße, vom 9. Anni c., ab in unierem Communalbüreau zu Federmanns Einsicht offen gelegt.
Einwendungen gegen diesen Klau mülfen in der Beit vom 9. Juni dis zum 13. Juli c., bet uns angebracht werden. Diele Frit in präcklipide.

Wersehung den 3. Juni 1881.

Der Wägiftrat:

Borslehende Befanntmachung, betreffend den Bes

Borftegende Bekanttnachung, betreffend den Bebauungs- und Fluchtlinien-Plan der Stadt Merfeburg, Section VIII, bezieht fich auch auf die Gotthardtsstraße. Merfeburg, den 9, Juni 1881.

Der Magistrat.

## Auction.

Mittwoch den 15. Juni, von früß 9 Zlhr an,

versteigere ich im Saale ber guten Quelle. Saalstraße Nr. 9, die in meinem Rück taufsgeschäft verfallenen Pfänder, als Bafche, Betten, Uhren, Gold: u. Gilber: waaren, Rleidungsstüde 2c.

Max Thiele.

## Könial. prenßische Lotterie.

Die Erneuerung ber Loofe gu 3. Rlaffe 164. Lotterie muß bis jum 17. Juni cr., abends 6 Uhr, bei Berluft bes Anrechts unter Borzeigung ber hei Berlust utv annerg Loose 2. Klasse geschesen. Alle nicht rechzeitig und planmäßig erneuerten Loose bin ich gezwungen sosort anderweit zu vertausen. Der Königliche Lotterie-Einnehmer Schröder.

Versteigerung

im Wege der Zwangsvollstreckung. Mittwoch den 15. d. M. nachmittags 2 Afr, berfteigere ich auf dem Hofe Gotthardisftraße Rr. 12

1 Bartie Fichten-Nupholz, wie Reifftäbe und Reife
öffentlich meistbietend.
Werseburg, den 13. Juni 1881.

Schlüter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Mittwoch den 15. Juni cr., vormittags 9 Blit, vertaufe ich zwangsweise öffentlich meiftbietenb Caalftrage 13

Schreibsecretair, 1 Rleiberichrant, 1 Rähtisch. Merfeburg, den 13. Juni 1881.

Tag. Gerichtsvollzieher.

### Mobiliar= 2c. Auction in Merseburg.

Sonnabend den 18. d. M., von vormittags 9 Sonnabend den 18. d. M., von vormittags 9 Mpr an, jolen im Beigen Rathstellerjaale diverje Sobhas, Tilche, Stühle, Bettijellen, Feberbeiten, A Aademschichnte, 1 gr. Edichrant, 1 Kartie Senjen und Sicheln, newe Damentleibertschie, Schnittanaren, 18 Mujitmappen, Schreibinenspien, Schreibinenspien, und bergleichen mehr meistietend gegen Baarahlung versteigen mehr meistietend gegen Baarahlung versteigen mehr 1881.

Merjedurg, den 13. Juni 1881.

Reeis-Auctions-Commisson und Gerichts-Tagator.

## Wiesen= und Klee=Berpachtung in Tragarth.

Die diesjährige Heis und Grummetnutzung von ca.
80 Morgen Wiefe und 6 Morgen Klee des Kitterguts Tragarth son Donnerstag den 16. Juni cr., nachmittags 3 Uhr, in größen und kleinen Parzellen meistidietend gegen Baarzalhung berpachtet werden, wozu ich Kachkluftige hiermit einlade.
Sammelplagt Schiftpans zu Tragarth.
Merseburg, den 7. Juni 1881.

A. Rindsfeisch, Kr.-Auct.-Comm.

## Obst-Verpachtung. Die diesjährige Kirjch- und Kernobst-Nutjung der Mittergüter Miederbeuma und Mehrschan joll

Montag den 20. d.
Montag den 20. d.
meistbietend gegen Baargablung erpackte werden.
Die Bedingungen werden im Termine befannt gemocht und beginnt die Berpachtung in Benna um 10 Uhr bormittags in disjem Gasthofe, um 1 Uhr mittags in Rehickan.

Buckerfabrik Körbisdorf.

Acterants=Verfanf.
Connabend den 18. Juni d. I.,
nachmittags 3 Uhr,
foll im Köde'iden Gaithaufe zu Trednig das zu Trednig
belegene Wilhelm Schaaf'ide Aderqui, bestehend aus
einem neugebauten Wohnhaufe nehft Schenne, Stall und
Garten, jowie ca. 22 Morgen Feld und Wiefe in bereieben Flur, entweder im Ganzen oder parzellenweise
öffentlich verfauft werden.
Mersehurg, den 5. Juni 1881.
Getbert,

Gelbert, Kreis-Gerichts-Actur 3. D. und Auctionator.
Sin großes Läuferschwein ift zu verkaufen Zsagnerstraße 9.

Gin gut exhaltener Biener Flügel ift wegen Mangel an Raum billig zu vertaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Bahnhofsftraße Nr. 1 ift eine große Wohnung per 1. October zu vermiethen. Räheres bei 3. Schünlicht.

## Adolf Schäfer,

Merseburg,

bringt hiermit



## Steppdecken



Dienftag, i

fredition:

M. 93

Unter Be

neniger brin

ridelt wert

m Laufe bi

Detimiften b fonnen.

laum ten

en Reichefar

Die wenig

Refte ließen

fennen, baf ber Pfingfife

tie Stimmu

ben Sigunge

Tage ter Ber

gefet auf te

Innungen ft haltung vo

wurde abgele bon brei Gi in von große

bie betreffenb

ter Refolutio

entwurf aufz

utorifde Ba

faffen, n

Enomung ir

nd thoas 21 mi feinem S

mantworten, inioneibet i

116. Das

infervativen.

mit tem Cen

Resolution ein

Ribigahl geg

ergangenen S

Atfolution ge giegen Sing miftere feiner ibm vorjähr

d tonfervati

mmm bei

dog baruni in Sandwer

m famit A le fo recht Demogogische Eo tam es,

informiren.

nnen.

mit Baumwoll, Wollwatten-Fütterung zur Empfehlung.

Laden-Einrichtung.

Ich beabsichtige in meinem Hause, Gottharbtestraße 18, einen zweiten Laben mit Wohnung einzurichten und bitte Reflectanten, fich mit mir in Verbindung gu E. Hartung.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe sämmtliche noch vorhandene

Schuh: und Stiefelwaaren, befonders eine Parthie gut und bauerhaft gearbeitete Langstiefeln unterm Fabrifpreife. Meine Ladeneinrichtung, als gut erhaltener Labentisch und in Richelta noch ganz neuer Waarenglasschrant stelle preiswerth zum Verkauf.

Markt 33. Martt 33. Joh. Zahn.

Ein freundliches Logis fofort ober 1. Juli zu ver-miethen an der Königsmühle Rr. 10. Bwei Echlafftellen ftehen offen

Delgrube Nr. 5.

Eine Schlafftelle gu vermiethen Breugerftrage 16.

Gin geräumiges Parterre, beste Lage der Stadt, passend zu Flaschenbier: und Bictualienhandel, zu vermiethen und fofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

36 habe ben Theer: Berfauf ber bie figen Gasanftalt mit übernommen.

R. Bergmann.

36 erlaube mir mein reichfortirtes

## Stahlwaaren-Lager,

ale Tijd. und Taidenmeifer, Scheeren, Senfen, Sideln 2c., in gefällige Erinnerung zu bringen. Auch billige

Solinger Stahlwaaren die Messerschmiederei und Schleiferei

Carl Baum jun.,

Delgrube Rr. 9. Schleifereien und Reparaturen werben ichnell und gut gefertigt. D. O.

Die ersten Blander Beringe, gang bor-züglich im Geschmack, nene Liffaboner Kartoffeln

C. Louis Zimmermann.

## DeutscheHypothekenbank BERLIN.

Die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons ber 4-procentigen Hypothekenbriefe werden schon

bei mir eingelöft und halte ich beie solichen Kapiere zur Kapitalanlage bestens empfohlen.
Merfeburg, im Juni 1881.

Louis Behender.

Bestellungen auf seine, sowie gewöhnliche Znaschinen-Zeiknäherei in und außer bem hause werben erbeten bei Frau Marie Rosenhahn,

## Dberbreiteftraße 2. Quartal

ber Sattler=, Tafchner= und Tapezierer= Tine möblirte Stube mit Kammer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen tl. Kitterstr. 3, 1 Treppe.

2 möblirte Stuben mit Schlassammern sind sosort zu vermiethen Unterstressen und sogleich zu beziehen der Schlassammern sind sosort zu vermiethen Unterstressen und sogleich zu Sammer, Obermeister.

Bom 15. d. D. ab vertaufe ich bie Milch pro Liter, beisammenha

gu 18 Pfennig.
Welfzeit: Früh 5—6 Uhr.,
Mittag 11—12 "

Auch tann faure Dild in Aeichen abgegeben werben. Julius Schafer,

Gotthardteftraße 3:

## Sommertheater Funkenburg.

Dienstog ben 14. Juni 1881. Bweites und lehtes Gastspiel des Herrn Director Heinrich Jantsch (früher Mitglieb bes Hoftheaters zu Weiningen).

Schwant in 4 Atten von Dr. J. B. von Schweißer.

Donnerstag den 16.
3uni cr., abends 8 Uhr,
in der Raijer Bilbelms halte Berjammlung.
Tagesordnung: Geschäftliche Mittheltungen, Aufnahmegeinch.
Der Vorstand.

nagmegenum. Geit orbentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird gleich ober zum 1. Juli zu miethen gelucht Cotihardtsfür. Ar. 31.

5. Mai v. Ein junges zuverlässiges Mädchen wird bei ein Kind, wicht kanal aur Ausward und gesucht; zu erfragen in der Exp. d. B.C. Hick wird ein junges Mädchen, welches gestet ist in allen weiblichen Arbeiten, wird sit voor oder balbigst Settle gesucht als Berkauferin oder als Sitthe der Hausfrau. Bu erfragen bei Frau Apsenhabu, Oberbreitesten.

Ein zuverlässiges Mädchen wird bei die Kinder ge-ucht. Bu erfragen in der Exped. d. Bl.

Sie Elmue, welge 3 bis 4 Monate genährt hat, wird gelicht von Fran Hebaume Orner.
Ein schwarzer Glaccefablichuf ift am Sonntag von der Historier worden. Absugeben gegen Belohung Sältertraße 3. Ein huhn ift zugelaufen; abzuhol

große Ritterstraße 4. Berloven am Sonntag auf dem Bege von Schmidts Ziegelei auf Schfopan ein goldener Rlemmer; gegen Be-ohnung im Boftamt abzugeben.

30 Mark Belohnung

demjenigen, der zur Wiedererlangung einer am 9. d. M. abhanden gekommenen goldenen Damenuhr verhilft. Gleichzeitig vermist wird ein hellbraunledernes Ar-beitstäschichen mit Bronce-Bügel, ledernem Griff, Arbeits-Utensilien enthaltend. Weldung nimmt entgegen die Exped. d. VI.

Tivoli=Theater.

Dienstag ben 14. Juni 1881. 14. Borstellung im I. Abonnement. Friedlich Gemmaliges Castspiel von Argarethe von Bausen. Erstes Debut des Operettentenors Jrn. Catl hantte. Beckers Geschiehte. Liederspiel in 18tt von Jacobson, Ausstellung von Conradi. Das erste Mittagessen. Lusspiel im 18tt von Gröftig. Forstunios Lied. Komische Operette in 18tt von Jaques Offenbach. Ballet. Die Direction.

Redaction, Drud und Berlag bon Th. Rögner in Merfeburg



Merseburger

# Cottelpondent.

Erice i ut: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag früh 7 Uhr. ginal-Padein, dynam Groedition: große Nitterftraße Nr. 28. Infrirtes Sonntagsblatt.

30 Bfg. durch die Petungen. — 1 Mark 20 Bfg. durch den herunträger. — 1 Mark 25 Bfg. durch die Post.

M. 92.

10,

fehle ich pro Mille

Lieferungen geschehen durch Irithümer in Lohmarkt 12.

e Kindernahrung, ügl. zu Pudding, Krifer v. garantirt rein mit feirbu

in Schoten ju 25-50 H., 18 Erbo Benji bit Idin ils vorzüglichtes Startungi Genesenbe und Linter ann Men., 1 Mt. 50 H. 2 W

lităt, Cacao in Rosse ofieblt Farbenhandlung bo Lebert traße 16. 's Farbe.

ialität: Federn wajgen u jing i **U. Wie**je,

er Funkenbug 12. Juni 1881. le in diejer Saijon n Frieden

v. Mofer u. F. v. Chinip 13. Juni 1881. en Director Heinrich Jenti oftheaters au Meiningen inderin. von G. von Moler. tungsfest en von G. von Rojer,

er - Frage.

et Studic of Dere Consolidation of Derect Consolidation of Development Consolidation of Derect Consolidation of Development Consoli

ring mit buntelblaren Sie, verloren worden. Der Sinde verloren Belohnung in ber Spel

Dienstag den 14. Juni.

1881.

### Politische Uebersicht.

Politische Uebersicht.

Laut telegraphischer Rachricht aus London sind die Mitglieder einer zur Ersorschung des Innern des Landes von Affad aus abgegangenen ikalienischen Erpedition, bestehend aus einem Unterossigier, 4 Soldaten und 10 Seesoldaten von den Eingebotenen niedergemacht worden.

Die Variser Abendblätter besprechen alle noch die iüngsten bedeutungsvollen Ereignisse mit franzisischen Senat. Sie suchen treiswisse den Ernst der necht die eingen den der der Einst der Age abzuschwächen. Der "National" meint, die Krisse sein nur gefährlich, wenn Gambetta die neue Lage gegen die Regierung und Grew, ausbeuten wolle. Gambetta sehr ergeben zeigt sich der "Temps", der die Abstimmung des Senats einen großen Kebler nennt und schließlich sagt, das alle Welt durch dieselbe verleht worden sei, nur Gambetta nicht, der in seinem republikanischen und französsischen Aatriotismus den Muth gesunden habe, den Ursprung einer ihm ergebenen Kammer und französischen Patriotismus ben Muth gefunden habe, den Ursprung einer ihm ergebenen Kammer augugreisen, die Institution eines Senats zu vertheibigen, ber ihm feindlich gesinnt sei, und die unverantwortliche und geachtete Person des ersten Beamten der Republik gegen die Unstugdeiten und Aufreizungen ungeschiebter Freunde zu "beschügen". Das klingt seltsam servil. Freilich sind die heutigen Franzosen unter dem Kaiserreich erzogen, und man kann von ihnen deshalb Alles erwarten. Die Mitsund des Senatsbeschules ist geberfolks im Tann von ihnen beshalb Alles erwarten. Die Werhan Wittung bes Senatebeschlusses ist jedenfalls im Konver Lande eine recht gute und nur die Wihster und Wacher toben. Eins ist gewiß: Waddington den Den Gamer in den Gamer und den Gamer der Gamer der

Regierung befannt, bag bie begäglichen Berhands gebe lungen am 2. Juni a. St. (14. Juni n. St.) (beil Beginnen werben. Der "Regierungsbote" theift bie Hammen won 12 zu ben Berhandbungen eingelabenen ber Gretten mit. Diefelben gebören ber Landschafte, veru ber Stadtverwaltung, bem Abel und bem Grunts 406

r am Sonnabend den 4. h. t Rr. 1 den Füns, Martist, benfelben fofort im Holy, enfalls derfelbe von dort in The Carlot and beithe and beithe



Piensfag den 14. Juni.

Nugenblide passite, würde damit noch nichts gestwonnen sein, wenn nicht vorher die legistiche wieden wenn nicht vorher die legistiche vorhenischerung bestehtigt wäre. Was Irland oder, so das die Andrews der Allend der Milan von Serbien auf ber Ostbahn zunächft nach Danzig abgereift, wo er einen Tag zu bleiben und sich dann an ben russischen Hof nach Betersburg zu begeben gebenkt. Den zum Ehrenbienst bestohlenen Commanbeur ber 3. Felbartilleriebrigabe, Oberst v. Kasson, entließ ber Kürst kurz vor seiner Abkahrt auf dem Ostbahnhose. Dort hatten sich auch der Commandant General-Major v. Bercken, ber Polizeipräsibent v. Madai, der sersische Gesanbte, Staatsrath Petroniewitch, der serbische Legationssecretar Garaschanin, der beutsche Ministerresibent in Serbien, Graf Bray, u. A. zur Berabschiedung eingefunden. Bon Sr. Majestät dem Kaiser und Sr. kaiserl. und bönigl. Sobeit dem Kronprinzen hatte Fürst Milan sich gleich nach Ausbedung der Tasel im söniglichen Palaise verabschiebet.